



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER SING-, TANZ- UND SPIELKREISE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

110
2011

Unser Rundbrief

40. Stuttgarter Advents-Singen

Das Stuttgarter Advents-Singen feierte im vergangenen Dezember Geburtstag, und viele kamen. Drei gut besuchte gelungene Aufführungen liegen hinter uns.

Im Nikolaus-Cusanus-Haus in Stuttgart-Birkach, das seit einigen Jahren unsere „Heimat“ für die Aufführung am Samstag geworden ist, war jeder Platz belegt, etliche Zuhörer bekamen nur einen Stehplatz und hielten aus! Besonders schön ist hier, dass viele nicht gehfähige Bewohner des Hauses dank des umsichtigen Personals das Advents-Singen erleben können.

Am Sonntag, 5. Dezember, führten wir wieder zwei Aufführungen im Mozartsaal der Stuttgarter Liederhalle durch. Aus Anlass des Jubiläums konnten wir viele verdiente, langjährige (einige wenige seit 40 Jahren!) Mitwirkende und Helfer ehren, was uns eine besondere Freude war. Hervorzuheben ist hier natürlich die goldene Ehrennadel für Roland Hermann, die an anderer Stelle in dieser Ausgabe gesondert gewürdigt wird. Am Nachmittag luden wir Vertreter aus Politik



und befreundeten Verbänden, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Ehrenmitglieder der AG, ehemalige Mitwirkende und natürlich die aktiven Mitwirkenden zu einem Empfang. Zwischen zwei Volksmusikstücken des Blockflötenquartetts vom Stuttgarter Spielkreis würdigte der AG-Vorsitzende Reinhold Frank Herbert Preisenhammer, der von Anfang an die musikalische Leitung innehatte und dem Stuttgarter Advents-Singen durch viele eigene Stücke (allen voran die jährlich neue Intrade), Sätze und Vorspiele ein unverwechselbares Gesicht gegeben hat.

Das Bild vom Schatzkästchen, das Reinhold verwendete, ist hier sehr treffend. Etwas enttäuschend war für uns als Veranstalter die geringe Resonanz auf die Einladung zum Empfang.

Es ist wohl ein – sehr bedauerliches – Phänomen der Zeit, dass man nur reagiert, wenn man die Einladung annimmt – sehr schade, wo wir doch mit vielen Eingeladenen seit Jahren eng verbunden sind (waren?).

Eine besondere Überraschung gab es für die Ehrengäste und die Mitwirkenden: Ade Bürgel hatte weit über 100 Springerle gebacken. Hierfür hatte Hermann Frenz ein spezielles Model geschnitzt. Beiden sagen wir an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön!



Fotos von Franz Rösch, entstanden am 04.12.2010 im Nikolaus-Cusanus-Haus

Musikalisch haben wir die Lieblingslieder der letzten Jahre dargeboten und einen oft geäußerten Wunsch erfüllt, nämlich eine CD mit genau den Stücken der Aufführung angeboten. Die Jubiläums-CD verkaufte sich bestens und ist noch bei Herbert Preisenthalmer, Tel./Fax 0711 2844820, hebpreisenhammer@aol.com, für 16 Euro/Stück zu erhalten. Der Chor und alle Instrumentalgruppen musizierten in hoher Qualität und sehr differenziert und spannten den Bogen von Verkündigung und Herbergssuche über Christi Geburt und die Hirtenlieder bis zum Abschluss des Jahres. Besonders bewegend war, wie das 6-stimmige „Dona nobis pacem“ regelrecht zu schwingen anfang und alle Mitwirkenden und



Zuhörer ergriff. Im Zentrum der Aufführung stand nach etlichen Jahren Pause mal wieder das Hirtenspiel aus dem Oberuferer Christgeburtspiel. Insgesamt waren es sehr gelungene Aufführungen – wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Nun gilt es, den sich abzeichnenden Generationenwechsel zu meistern und genügend jüngere Sängerinnen und Sänger fürs Advents-Singen zu begeistern, damit wir in ein paar Jahren zum 50. und zum 60. Stuttgarter Advents-Singen einladen können.

Gerlind Preisenthalmer

Goldene Ehrennadel für Roland Hermann

Roland Hermann aus Tamm wurde anlässlich des 40. Stuttgarter Advents-Singens im Dezember 2010 mit der goldenen Ehrennadel der Arbeitsgemeinschaft ausgezeichnet.

Er war von Anfang des Advents-Singens an bis heute aktiv in der Sängerschar dabei, hat sich nebenher immer um den Bühnenaufbau und die Podeste für den Chor gekümmert, war als Hirtenspieler aktiv und immer eine verlässliche Stütze des Advents-Singens. Er war von 1968 bis 1973 im Vorstand der AG, hierbei auch für das Zuschusswesen verantwortlich. Als langjähriger Vorsitzender, später Ehrenvorsitzender und Spiritus Rector des Schwäbischen Spielkreises Tamm, hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Für diese Lebensleistung wurde er vom AG-Vorsitzenden Reinhold Frank und dem Leiter des Advents-Singens,

Herbert Preisenthalmer mit der goldenen Ehrennadel, der höchsten Auszeichnung der AG, geehrt.

Reinhold Frank



Foto: Gerlind Preisenthalmer

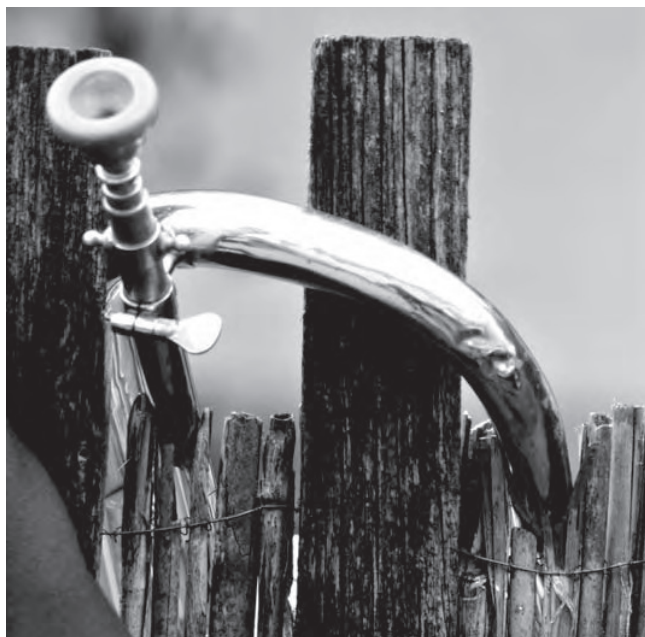


Foto: Wulf Wager

■ Runder Tisch Volksmusik

Zum zweiten Mal veranstaltet die AG einen „Runden Tisch“ zum Thema Volksmusik in der AG und drumherum.

Als Themen geplant sind eine Bestandsaufnahme der Musik in der AG, Berichte zu aktuellen und geplanten Aktivitäten, Vernetzung der AG mit anderen Verbänden in Baden-Württemberg und Überlegungen zur weiteren Gestaltung des Arbeitskreises Volksmusik.

Zukünftig wollen wir diesen „Runden Tisch“ gemeinsam mit dem Landesmusikrat B.-W. verbandsübergreifend durchführen.

**Termin ist Samstag, der 12. März 2011
von 14–18 Uhr, in der Gässles-Stube in Ehningen.**

Interessierte sind herzlich willkommen, eine kurze Rückmeldung ist erwünscht – per Email an klaus.fink@singtanzspiel.de oder telefonisch unter: 07034 654842.

Für die Praxis im Anschluss wird noch ein geeigneter Ort für ein kleines Musikantentreffen / Aufspielen beim Wirt gesucht.

Klaus Fink



■ Hochzeiten

*Die Ehe ist ein Leben wie zwei Bäume leben,
die ihre Wurzeln ineinander weben,
treuinnig mit den Zweigen sich umfassen:
Kommt auch ein Sturm, keins kann vom andern lassen,
derselbe Tau trifft sie, derselbe Regen,
was einem wohltut, bringt dem andern Segen,
mag Mond, mag Sonne auf sie niederschauen,
sie stehn vereint in kindlichem Vertrauen,
sie harren still, was ihnen kommt von oben,
ob Freud', ob Leid – sie sind in eins verwoben.*

- Theobald Kerner -

Schon im vergangenen Sommer, am 30. Juli 2010 gaben sich Ute, geborene Rath & Ernst Friedrich das Ja-Wort.

Herzlichen Glückwunsch!

■ Fundsachen

Am 23.10.2010 blieben diese beiden Dinge liegen:

1. Ein kornblumenblauer Taschenschirm
2. Ein Sioux-Schuhbeutel mit einem Paar Kniestrümpfe und zwei Paar Söckchen darin.

Fundort: Alte Kelter in Höblinsülz

Anlass: Herbsttanzfest des Volkstanzkreises Heilbronn e.V.

Depot: Ursula Brenner, Heilbronn, 07131 175874